

**Satzung der Landeshauptstadt Dresden**  
**über die**  
**Veränderungssperre für das Gebiet des**  
**Bebauungsplanes Nr. 3029**  
**Dresden-Neustadt Nr.43**  
**Ehemaliger Gleisbogen HansasträÙe**

**Vom 17.07.2017**

*Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414), zuletzt geändert am 30. Juni 2017 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2193, 2197) und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 3. März 2014 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 146), zuletzt geändert am 13. Dezember 2016 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 649, 652), in seiner Sitzung am .....201. folgende Satzung beschlossen:*

**§ 1**  
**Zu sichernde Planung**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hat am ..... 2017 beschlossen, für das Gebiet entlang des ehemaligen Gleisbogens der Bahnlinien Dresden-Neustadt - Dresden-Neustadt Güterbahnhof und Leipzig Hauptbahnhof - Dresden-Neustadt einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 3029, Dresden-Neustadt Nr. 43, Ehemaliger Gleisbogen HansasträÙe, aufzustellen. Zur Sicherung der Planung wird für das unter § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

**§ 2**  
**Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich der Satzung über die Veränderungssperre wird begrenzt

im Norden durch die Nordseite der Flurstücke 1570/2 und 1570/3 der Gemarkung Dresden-Neustadt, die GroÙenhainer StraÙe, die Nordseite des Flurstückes 1574/17 der Gemarkung Dresden-Neustadt, die Westseiten und die Nordseite des Flurstückes 1574/26 der Gemarkung Dresden-Neustadt sowie der LößnitzstraÙe;

im Osten durch die Bahnlinie Leipzig Hauptbahnhof - Dresden-Neustadt;

im Süden durch die Südseite des Flurstückes 1574/30 der Gemarkung Dresden-Neustadt und

im Westen durch die Ostseite des Flurstückes 853/8 der Gemarkung Dresden-Neustadt.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in den Anlagen zur Satzung zeichnerisch im Maßstab 1 : 1000 (Anlage 1 a) und als Übersichtsplan (Anlage 1 b) dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

### **§ 3**

#### **Rechtswirkung der Veränderungssperre**

- (1) In den von der Veränderungssperre betroffenen Gebieten dürfen
- a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
  - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden.

### **§ 4**

#### **In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten der Veränderungssperre**

Die Veränderungssperre tritt am Tage der Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft. Sie tritt spätestens nach Ablauf von 2 Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft.

\*

#### **Ausfertigungsvermerk**

Die Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes bestehend aus dem Textteil und den zeichnerischen Darstellungen (Anlage 1 a und 1 b) wird hiermit ausgefertigt.

Dresden,

Siegel

\_\_\_\_\_  
Der Oberbürgermeister